Zur Geschichte des Weißquartierplatzes

„Die fürtreffliche Vestung wie selbige den 4.July 1702 erobert…“

Festung Landau o.J.

Innere Festung Landau mit Kasernen + militärischen Gebäuden o.J.

Bruchstück des Stadtplans von Landau 1840

Festungsmodell von Landau; Weiße Kaserne

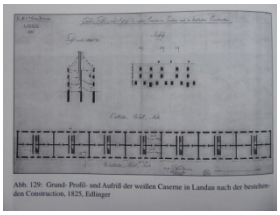


Abb. 129: Grund- Profil- und Aufriß der weißen Caserne in Landau nach der bestehenden Construction, 1825, Edlinger

„Grund-Profil- und Aufriß der Weißen Caserne nach Construction, Edlinger,1825“

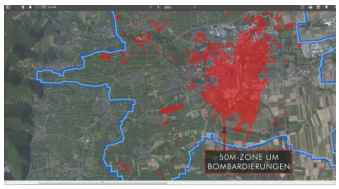
Blick auf Reduit, Schleuse und Weiße Kaserne 1875

Abriß der Weißen Kaserne 1909-1912

Garnison Lazaret Weißquartier-straße 1902

Eingang zum alten, um 1712 gebauten Garnisonslazarett in der Weißquartierstraße. Es war 1870 durch Pioniere mit einer großen Holzkonstruktion „bombensicher“ gemacht worden und soll das erste Militärhospital der Welt und das modernste Europas in Deutschland gewesen sein. In einem Flügel barg es eine stilvolle Kapelle, die der Landauer Architekt Fritz Kinder im Sommer 1932 mit in sein geplantes Gemeinschaftsbetreuungsheim einbeziehen wollte. Heute steht an dieser Stelle die Sparkasse. — Das Bild vom Jahre 1902 zeigt den Bezirksamtsfeuerwehrmann vor dem Eingang des Lazaretts

Bomben auf Landau März 1945



Reiter-Ecke Moltkestraße, Biederwolf 1945

Zirkus (?) auf dem Weißquartier-platz o.J.

Vorbereitung des Parkplatzes: Unterirdischer Gang zum Festungswall

Auch ein unterirdischer Gang von der Weißquartierkaserne zum Festungswall wurde sichtbar. Am unteren Rand, in der Mitte des Bildes, sieht man wieder die Aktentasche des Fotografen.

Pfälzer Tageblatt 26.Juli 1970 feiert Einkauf ohne Parkprobleme

©Stadtarchiv Landau